

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
BESELT

NR. 235
VIVA ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16

34. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC KAISERSLAUTERN ANSTOSS: SONNTAG 15.5.2016, 15:30 UHR

Sponsor of the Day:
HUMMEL (S. 18)

EINE SAISON FÜR HERZ & SEELE



Sonntag,
15.5.2016

FC SANKT PAULI vs. 1. FC KAISERSLAUTERN

Machen wir uns nix vor. Die Pumpe schlug uns schon beim Aufstehen bis zum Hals – damals. 2015. Am 34. Spieltag. Mit kleinen Augen und genug Reiseproviant ging es ab nach Darmstadt. Dort hieß es dann 90 Minuten anfeuern und bangen.

Den Rest der Geschichte kennen wir. Die Kiezkicker retteten sich trotz einer 0:1-Niederlage bei den Lilien auf den letzten Drücker. Vorausgegangen waren Wochen, bei denen der Puls des Öfteren jenseits der 100 gelegen haben dürfte. Gesund war das sicher nicht.

Heute, ein Jahr später, kann man dem letzten Spieltag der Spielzeit gelassen entgegensehen. Ein Saisonausklang am Millerntor ist halt einfach schöner, als dafür hunderte Kilometer quer durch die Republik gondeln zu müssen. Vor allem aber haben unsere Boys in Brown unter Cheftrainer Ewald Lienen ganz zur Freude unseres Herz-Kreislauf-Systems eine stabile und völlig unaufgeregte Saison hingelegt.

Wobei, wenn man ehrlich ist, schlug das Herz zwischendurch durchaus mal höher. Nach den Siegen gegen Leipzig und Freiburg zum Beispiel. Oder nach der grandiosen Lennart Thy-Show am Millerntor beim 4:0 gegen Fortuna Düsseldorf. In solchen Momenten war dieser ganz besondere Nervenkitzel zu spüren. Ist der Relegationsplatz machbar oder vielleicht sogar mehr? Diesmal ging der Blick nicht nach unten, sondern unsere Jungs schielten nach oben in Richtung Bundesliga. Träumen wird man mal dürfen und die Schönheit einer Chance allein kann ja schon Balsam für die braun-weiße Seele sein.



Foto: Witters

Eine Einheit auf dem Platz

Unterm Strich führte aber an der sportlichen Qualität der Konkurrenz aus Freiburg, Leipzig und Nürnberg leider nichts vorbei. Um Platz 4 in der Endabrechnung endgültig sicher zu haben, werden unsere Jungs gegen den 1. FC Kaiserslautern nochmal alles raushauen. Das wird auch definitiv nötig sein, denn die Pfälzer kann man getrost als Mannschaft der Stunde bezeichnen. Seit sechs Spielen (4 Siege, 2 Unentschieden) ist der FCK schon ungeschlagen und hat mit 45 Punkten einen Platz im Mittelfeld der Tabelle sicher. Zwischenzeitlich hatte das ganz

anders ausgesehen. Die Roten Teufel machten dem Namen ihres Trainers Konrad Fünfstück alle Ehre. Zwischen dem 23. und 27. Spieltag kassierten die Pfälzer fünf Niederlagen in Serie. Auf dem Betzenberg drohte nach 2008 ein weiteres „Herzblut-Finale“, wie der dramatische und erfolgreiche FCK-Abstiegskampf in Liga 2 damals betitelt wurde. Es folgte jedoch ein 2:0-Heimsieg gegen den SV Sandhausen. Seitdem gingen die Lauterer nicht mehr als Verlierer vom Platz. Bevor unsere Kiezkicker die Gäste doch noch mit einer Niederlage in die Sommerpause schicken wollen, bleibt

uns so kurz vor Saisonende eine gehörige Portion Herzschmerz allerdings nicht erspart. Lennart Thy, John Verhoek, Sebastian Maier und Enis Alushi streifen heute zum letzten Mal das braun-weiße Trikot über. Das Quartett wird vor dem Anpfiff verabschiedet. Danach werden Lenny & Co. noch einmal über 90 Minuten ackern, wie wir es von ihnen gewohnt waren. Am Millerntor ist alles angerichtet. Es fehlt eigentlich nur noch der Heimsieg zum Saisonabschluss: Herz, was willst Du mehr?

Jörn Kreuzer

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Ewald Lienen 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Ruben Jossen 5
- Pinnwand 6
- UnterstützerClub des FC St. Pauli 6
- Vorspiel: 82 Tage 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Tabelle + Spieltag 9
- Gegengeraden-Gerd 9
- Kiezhelden 11
- Vereins-News: Tschüß! 13
- Museum 15
- Young Rebels 16
- FC St. Pauli Rabauken 17
- Vereins-News 19
- Twitter-Box 20
- Kurz notiert 20
- Fanladen 20
- Kalender 20
- Impressum 20

Zitat

Jeremy Dudziak :

„Ich bin diese Saison zum FC St. Pauli gekommen und ich muss sagen, dass ich positiv überrascht war. Ich wusste, dass die Stimmung am Millerntor gut ist – aber dass sie so gut ist, damit hatte ich nicht gerechnet. Die Fans stehen immer hinter der Mannschaft – egal ob wir gut oder schlecht spielen. Das kannte ich vorher in diesem Ausmaß noch nicht und es war ein wichtiger Faktor, dass wir so gut abgeschnitten haben.“



„ALS TRAINER DARF MAN KEINE ROLLE SPIELEN“



Foto: Witters

Seit 17 Monaten ist Ewald Lienen Cheftrainer beim FC St. Pauli und in dieser Zeit hat er mit seiner Mannschaft Herausragendes geleistet. Im Interview mit der VIVA St. Pauli sprechen wir mit dem 62-Jährigen über seine bisherige Zeit beim magischen FC, seine Zukunft und sein Verhältnis zu den Fans.

Ewald, die Saison geht mit dem Spiel gegen Kaiserslautern zu Ende. Wie fällt Dein Fazit aus?
Die Mannschaft hat eine sehr gute Saison gespielt, die uns zu Beginn der Spielzeit die wenigsten zugetraut hätten. Auch wenn es mich ärgert, dass wir gerade im letzten Drittel der Saison Punkte gegen Mannschaften abgegeben haben, die nicht besser waren als wir, bin ich mit der Saison zufrieden. Gerade wenn man bedenkt, wo wir hergekommen sind.

Es gab während der Saison immer mal wieder Stimmen, die mehr oder weniger laut vom Aufstieg gesprochen haben. Du hast Dich nie davon anstecken lassen. Warum?
Unsere Mannschaft ist in dieser Saison zu absoluten Spitzenleistungen fähig gewesen, aber ein Spitzenteam zeichnet sich dadurch aus, konstant zu punkten. Schauen wir auf Nürnberg: Die haben eine Serie von 18 Spielen ohne Niederlage hingelegt und in der Zeit 42 Punkte geholt. Wir haben gerade gegen vermeintlich kleine Gegner und ausgerechnet am Millerntor zu viele Punkte liegen lassen.

War die Konstanz der einzige Unterschied?
Ein weiterer Unterschied ist die Durchschlagskraft in der Offensive:

Bei Leipzig haben fünf Spieler sieben oder mehr Tore geschossen, Nils Petersen und Vincenzo Grifo kommen bei Freiburg zusammen auf 32 Tore und Niclas Füllkrug und Guido Burgstaller haben bei Nürnberg zusammen 27 Treffer erzielt. Wir haben hingegen insgesamt nur 40 Tore geschossen, mussten zudem zuletzt auch mehrere Wochen auf Lennart Thy und John Verhoek verletzten verzichten.

Beim Spiel in Nürnberg hat eine strittige Entscheidung gegen Joel Keller bei Dir für Unverständnis gesorgt. Warum?
Weil es mir unerklärlich ist, warum wir nicht schon längst den Videobeweis eingeführt haben. In diesem Fall hätte der Schiedsrichter darauf hingewiesen werden können, dass es kein Abseits von Joel, sondern eine klare Rote Karte gegen den Nürnberger war. Noch weitreichender waren aber die Fehlentscheidungen am Sonnabend in Frankfurt und Köln, weil sie am Ende das Zünglein an der Waage sein können, welche Mannschaft absteigt und welche nicht. Und um das auszuschließen, plädiere ich seit langem klar für den Videobeweis.

Was waren für Dich die Highlights der Saison?
Da fallen den meisten sicherlich die

unglaublich spannenden und leidenschaftlichen Spiele gegen Leipzig und Freiburg ein, die wir am Millerntor gewinnen konnten. Oder Lennart Thy Viererpack gegen Düsseldorf. Aber für mich war zum Beispiel die Souveränität des Sieges in Sandhausen, aber auch einige richtig gute Auswärtsleitungen wie in Berlin, Braunschweig, Bochum und Paderborn, die leider nicht zu Siegen geführt haben, ebenfalls herausragend. Ich würde es aber nicht auf einzelne Spiele begrenzen wollen, sondern auch darauf schauen, wie sich die Mannschaft und einzelne Spieler entwickelt haben.

Wie zum Beispiel?

Wir haben es als Mannschaft geschafft, 16 Mal zu Null zu spielen. Das war die Basis für unser erfolgreiches Abschneiden. Wir haben in vielen Spielen eine unglaubliche Kompaktheit gezeigt, die es den Gegnern sehr schwer gemacht hat. Robin Himmelmann hat seine erste komplette Saison als Nummer eins gespielt und war absolut herausragend. Auch die Entwicklung von Marc Hornschuh war eine absolut positive Überraschung, genauso wie sich Philipp Ziereis oder Marc Rzatkowski, den wir zum Sechser umfunktioniert hatten, entwickelt haben, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Entwicklung der Mannschaft stimmt. War das auch ein Grund für Deine Vertragsverlängerung?
Natürlich. Wir wollen hier etwas aufbauen und sind dabei, das Fundament zu legen. Diesen Weg möchte ich gerne noch länger mitgehen und mitgestalten. Zudem ist es ja kein

Geheimnis, dass ich mich im Verein sehr wohlfühle und sehr vertrauensvoll mit der Geschäftsleitung und dem Präsidium zusammenarbeite. Von daher sind wir uns auch schnell einig geworden und ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben.

Mit Aziz Bouhaddouz, Vegar Hedenstad und Richard Neudecker stehen drei Zugänge bereits fest. Ohnehin sind die Planungen im Vergleich zum letzten Jahr schon ziemlich weit fortgeschritten.

Wir konnten aber auch schon seit Ende Februar sicher mit der 2. Liga planen. Das hat natürlich einiges vereinfacht. Aber es geht und ging nicht nur um die Neuverpflichtungen, sondern auch darum, mit einer ganzen Reihe von Spielern Verträge zu verlängern. Da hat Thomas Meggle bislang einen sehr guten Job gemacht. Wir werden sicherlich den einen oder anderen Spieler noch dazuholen und wollen versuchen, den Kader gerade in der Breite qualitativ noch besser aufzustellen. Wenn zwei, drei wichtige Spieler verletzt waren, hatten wir oft nur ganz junge Spieler auf der Bank.

Oke Göttlich sprach im Rahmen der Vertragsverlängerung davon, dass Du mit Leidenschaft, Authentizität und menschlicher Führungsstärke die Mannschaft geformt hättest. Worauf kommt es für Dich beim Führen einer Mannschaft an?

Ich spreche viel mit meinen Spielern und versuche, offen, ehrlich und gerecht zu sein. Jeder hat bei mir die Chance, sich durch harte Arbeit im

Training für einen Einsatz zu empfehlen. Das wissen die Spieler auch. Zudem darf man als Trainer keine Rolle spielen, sondern muss authentisch sein, sonst verliert man die Mannschaft ganz schnell.

Eine große und auch emotionale Bindung gibt es auch zu den Fans. Wie würdest Du das Verhältnis beschreiben?

Es ist tatsächlich besonders, was aber auch daran liegt, dass ich die Werte des Clubs vollumfänglich unterschreiben kann. Ich bin hier sehr offen und freundlich aufgenommen worden und versuche aber auch den Menschen genau so zu begegnen. Und wenn sie uns im Stadion unterstützen, ist es für mich selbstverständlich, dass ich mich für das Kommen und die Unterstützung bedanke. Das habe ich immer so gemacht. Manchmal frage ich mich allerdings schon, ob das mit der Zuneigung nicht ein bisschen weit geht, wenn ich an der Ampel stehe und einen Aufkleber mit mir im Superman-Shirt sehe (lacht). Zu viel Trubel um meine Person ist mir eher unangenehm. Denn am Ende erreiche ich hier nichts ohne die Mannschaft, mein Trainerteam, unsere medizinische Abteilung, die Zeugwarte, das Scouting und die Presseabteilung und ohne die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Gremien, der Geschäftsführung und allen auf der Geschäftsstelle, die mit uns eng zusammenarbeiten. Ihnen allen gilt für die abgelaufene Saison mein besonders herzlicher Dank.

Ewald, vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Christoph Pieper

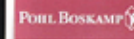
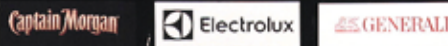
SPENDIER HOSEN 15/16



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS-
PARTNER

KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohr-sanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, agro-TIP Handels- und Consultingges. mbH, Adolf Würth GmbH & Co.KG, AlMcCapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Dr. Augustin Umwelttechnik, Andreas Schmidt GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn-Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awaves, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borcharding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchek Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG, Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Elbe Erlebnisstörms GmbH, ElbOil GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Endemol Shine Group Germany, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestatungen Stade r.v., Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Götts Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, german GmbH, GFI Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götze & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GUDER Strahltechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanseatische Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hanseteam Partner für Personal GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, Heinz Bruder, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrsges. mbH, Harald Jeß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbart Kneip, KONE GmbH, Konzeptwerft GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyer & John GmbH, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Michael Klawan Zimmermeister, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerenke, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWVO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Nadja Wolter, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstaße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, peteresen + co GmbH, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, Protonet Betriebs GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson Blu Hotel Hamburg, Raiihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Roland Schreiber, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, seo chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sq media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautleucht & Zacher, Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stolzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Stulz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG., SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, THIEMER & RALF Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartGmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Uda Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK? Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, Valora Holding Germany GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



„KEINER KANN MIT DER SAISON ZUFRIEDEN SEIN“

Foto: Pressefoto Eibner

Der „Betze“ ist zu Gast. Am letzten Spieltag empfangen die Kiezkicker den 1. FC Kaiserslautern. Mit dabei ist auch Ruben Jenssen, dessen Weg in den Sport aufgrund seiner Familie eigentlich schon früh klar war. Wir sprachen mit dem 28-Jährigen über seinen Werdegang, kulinarische Köstlichkeiten aus der Pfalz und die Saison des 1. FC Kaiserslautern.

Moin Ruben, Du hast bis zu Deinem 25. Lebensjahr in Norwegen Fußball gespielt, lange in Deinem Geburtsort Tromsø. Warum hast Du Dich dann dafür entschieden nach Kaiserslautern zu gehen?
Ich hatte damals sehr gute Gespräche mit Stefan Kuntz, der mich vom Verein überzeugt hat. Dann habe ich auch vor der Entscheidung das Fritz-Walter-Stadion gesehen und habe von vielen Leuten gehört, was für tolle Fans der FCK hat. Deutschland ist natürlich auch ein tolles Land, um Fußball zu spielen. Daher war die Entscheidung für mich nicht schwer.

Dein Vater ist auch im Fußball-Geschäft unterwegs. Wie sehr hat er Deinen Weg beeinflusst?
Seit ich laufen konnte, bin ich immer mit meinem Vater auf den Trainingsplatz gegangen. Von ihm habe ich so auch fast alles gelernt, was ich fußballerisch kann. Man kann also schon sagen, dass er meinen Weg entscheidend geprägt hat.

Insgesamt kommst Du aus einer Fußballerfamilie. Dein kleiner Bruder Ulrik spielt in der zweiten Mannschaft von Olympique Lyon. Sehen wir ihn auch bald in einer Profiligen?
Er ist auf einem guten Weg zum Profi. Sein Jugendvertrag in Lyon läuft jetzt im Sommer aus und OL möchte ihn

auch gerne behalten. Aber es ist noch nicht entschieden, was er letztendlich im Sommer macht.

Nun bist Du fast drei Jahre in Kaiserslautern. Hast Du Dich mittlerweile an die Pfälzer Küche um Lämmernedel und Fläischknepp gewöhnt?
Ja, das habe ich schon. Als erstes habe ich als deutsches Essen natürlich Schnitzel gegessen (lacht). Von der Pfälzer Küche ist der Pfälzische Spargel mein absolutes Lieblingsgericht. Da ich keinen Alkohol trinke, muss ich ja schon beim Pfälzer Wein verzichten...

Das Fritz-Walter-Stadion ist ein riesiger Fußballtempel mit einer lautstarken Kulisse. Kannst Du Dich noch an Dein Debüt dort erinnern?
Mein erstes Spiel auf dem Betze war ein Testspiel beim Stadionfest gegen den FC Nordsjælland, da habe ich direkt ein Tor erzielt. Da waren allerdings nicht allzu viele Fans da. Mein erstes Pflichtspiel im Fritz-Walter-Stadion war dann gegen den FC Ingolstadt, da wurde ich in der zweiten Halbzeit eingewechselt. Umso besser erinnere ich mich aber an mein erstes Spiel über 90 Minuten auf dem Betze – das war ein 4:1-Sieg gegen den FC St. Pauli.

In vielen Ländern gibt es ja auch

Unterschiede zwischen den Spielweisen. Was ist im deutschen Fußball anders als in Norwegen?

Das Tempo ist in Deutschland schon sehr viel höher als in Norwegen. Von der technischen und der taktischen Qualität sind die Länder sich ähnlich, aber die Spieler hier sind einfach viel größer, stärker und schneller als in Norwegen (lacht).

Bei der Handball-EM im Winter hast Du mit der norwegischen Nationalmannschaft mitgefiebert. Was können sich Fußballer von Handballern abgucken?

Gute Einwürfe (lacht). Im Ernst: Ich glaube, die Mentalität von vielen Handballern ist außergewöhnlich. So gesehen kann man da vielleicht auch als Fußballer ein bisschen von lernen, was mit Zusammenhalt und Teamgeist möglich ist. Im Handball wird ja auch fliegend gewechselt, da ist also jeder Spieler im Kader enorm wichtig.

Du wurdest in dieser Saison auf dem Flügel und im Zentrum eingesetzt. Warum spielst Du auf welcher Position lieber?

Das ist nicht so wichtig. Ich spiele vielleicht ein bisschen lieber auf der Sechs oder der Acht, aber letztendlich geht es nur darum, wo der Trainer mich braucht und wo ich der Mannschaft am besten helfen kann. Und da hat es mir in dieser Saison sehr viel Spaß gemacht, auf der linken Außenbahn zu spielen.

Letzter Spieltag, Zeit Bilanz zu ziehen. Wie lief die Saison aus Deiner Sicht?

Ich glaube, keiner von uns kann mit der Saison zufrieden sein. Der Anspruch des FCK muss es immer sein, oben anzugreifen. Aber gleichzeitig

bin ich auch froh, dass wir nach einer schwierigen Phase mit fünf Niederlagen in Folge das Ruder rumgerissen haben und jetzt aktuell wieder in der oberen Tabellenhälfte stehen. Persönlich war meine Quote von sechs Toren und fünf Vorlagen in dieser Saison auch ganz gut.

Das Spiel am Millerntor ist das letzte der Saison. Für beide Teams geht es um die tatsächliche Endplatzierung. Warum sehen die Zuschauer am ausverkauften Millerntor eine spannende Partie?

Meine bisherigen beiden Auswärtsspiele am Millerntor habe ich gewonnen und ich hoffe natürlich, dass das auch am Sonntag so bleibt. Die Kulisse ist ja sowieso immer toll, das Millerntor ist ein geiles Stadion mit super Fans. Ich denke, zum Saisonabschluss wird es nochmal eine temporeiche Partie zweier Mannschaften, die beide unbedingt gewinnen wollen. Das verspricht ein gutes Spiel.

Ruben, vielen Dank für das Gespräch

Interview: Moritz Studer

UMZUGS-VERGÜNSTIGER!

LKW ab 44,-/tag

STARCAR
Autovermietung

Ein Mitglied der STARCAR Group, Verwaltung: Sönderstraße 282, 20537 Hamburg

City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040 / 85 40 16 0
Harburg Tel: 040 / 46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040 / 65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90
Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040 / 86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0
Osdorf Tel: 040 / 42 23 79 90 0
Altona Tel: 040 / 42 23 64 00

Exklusiv bei uns: Störtebeker- Seefahrergelage
 3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
 6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
 Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. - weitere Termine auf Anfrage
 www.elbe-erlebnistours.de 69,90 € p.P.
 • Tel.: 040-219 46 27 •

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:
 Andreas Kaiser,
 Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
 für alte, kranke und behinderte Menschen
 in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
 Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdI@apd-knoll.de



PFLGEDIENT KNOLL Wir sind für Sie da!

KÖHLER MALEREIBETRIEB
 FACHBETRIEB DER MALER- UND LACKIERERINNING
 Seit 1965

Bringen Sie Farbe in Ihre Umgebung.
Mit uns!

Tel.: 040 / 768 62 16
 Fax: 040 / 768 15 83
 Pulvermühlenweg 20
 21217 Seevetal/Meckelfeld

KLEINE PAUSE



NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
 20359 Hamburg
 Tel. 040 - 430 14 03



Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
 Freitag 7:00 - 5:00
 Samstag 9:00 - 5:00
 Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de

WIR SIND DER

FCSP 
 UNTERSTÜTZER CLUB

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädienschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Philip Husfeldt Immobilien e.K. | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKöche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | Café Absurd | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | Mila&Rose Werbeagentur GbR | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Rosenblatt & Fabeltiere | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | Souperheroes – Le golden Igel | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog GmbH | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | FM-Technik GmbH | Schankwerk Veranstaltungsservice GmbH | Shirtrunner Hamburg – Die mobile Textilreinigung Meisterbetrieb | Lüders & Stange KG | Zahnarztpraxis Christoph Meyer-Hamme | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | Ost & Fern Reisedienst GmbH | arbos Freiraumplanung GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | Medosophos – Isabel Wendt-Christodoulou | House of PM GmbH | TRAMEX - travel meets experience GmbH | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroinrichter

www.unterstuetzerclub.com

IN 82 TAGEN IN DIE NEUE SAISON

Nach der Saison ist vor der Saison. Denn mit dem letzten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern beginnt das lange Warten, auch Sommerpause genannt. Doch die kommende 2. Bundesliga nimmt langsam Konturen an. Die Vorfreude auf die Spielzeit 2016/17 steigt ab dem heutigen Tag.

Jeder kennt dieses Gefühl, wenn es nach ein paar Wochen durchatmen endlich wieder mit der Vorbereitung losgeht. Das neue Trikot wird präsentiert, der eine oder andere Neuzugang kommt noch dazu und mit der Veröffentlichung des Spielplans werden schon die ersten Auswärtsfahrten gebucht. Das Beste bei der ganzen Geschichte: Die ersten „Neuen“ sind ja sogar schon da. Mit Vegar Hedenstand, Aziz Bouhaddouz und Richard Neudecker hat die sportliche Leitung schon drei vielversprechende Akteure vorgestellt. Und wahrscheinlich war das noch nicht alles. Wir dürfen gespannt sein, welche Jungs zum Trainingsstart Ende Juni dem Cheftrainer Ewald Lienen zur Verfügung stehen, um sich auf das erste Pflichtspiel am ersten August-Wochenende vorzubereiten. 82 Tage dauert es mit dem heutigen Schlusspfeiff bis zum Saisonauftakt. Die Gegner für die Saison 2016/17 sind schon jetzt vielversprechend. Für die Fans besonders angenehm wird wohl die Tour zum Bundesliga-Absteiger Hannover 96, nachdem die

Auswärtsfahrten zuletzt sehr häufig in die südlicheren Regionen der Republik führten. An den letzten Auftritt der Kiezkicker in der niedersächsischen Landeshauptstadt denken wir besonders gerne zurück. In der Saison 2010/11 köpfte Marius Ebbers früh den 1:0-Siegtreffer. Aber auch mit

Dynamo Dresden und Erzgebirge Aue kehren zwei alte Gesichter zurück in Liga zwei. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob der VfB Stuttgart oder Werder Bremen den direkten Weg eine Liga tiefer antreten muss. So oder so - angesichts der großen Namen im Abstiegskampf des

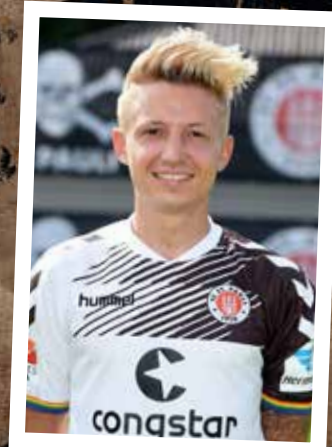
Oberhauses steht bereits fest, dass die 2. Bundesliga in der kommenden Saison auf einem äußerst hohen Niveau ausgetragen wird. Also: Geduldig sein, mit Vorfreude auf das kommende Sportjahr schauen und auch diese Spielzeit wieder zu einer Vergessenen machen.

Moritz Studer

Zitat

Marc Rzatkowski :

„Es ist unglaublich, in welcher Vielzahl uns die Fans immer unterstützen – egal ob bei Heim- oder Auswärts-spielen! Das ist nicht selbstverständlich, so lange Reisen auf sich zu nehmen! Zur Stimmung braucht man nicht viel sagen: Man MUSS sie einfach selber einmal erlebt haben!“



HappyBet Sportwetten

Im Shop - zu Hause - von unterwegs

HappyBet ist stolzer Partner vom FC St. Pauli und dein fairer Wettanbieter
Jetzt wetten auf HappyBet.com



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.

PARABOLIUM



Völlig schwerelos: Hornschuh und Nehrig beim Heimsieg gegen Leipzig

Foto: Witters

Moin zusammen!

Also gut ich geb's zu: Platz drei ist nicht mehr ganz so wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt. Aber, hey: Erstmal

ist Blech eh cooler als Bronze. Kann jeder im Lexikon lesen. Bronzezeit: Seit 3.000 Jahren vorbei! Blechzeit: Trotz Kinderwagen aus Karbon kein

Ende abzusehen!

Und außerdem wird man ja wohl noch mal sagen dürfen, dass jeder, der am Ende der letzten Saison gesagt hätte, wir landen ganz klar auf Platz vier, wahrscheinlich ungefähr so angeguckt worden wäre wie ich, wenn ich heute immer noch sagen würde: „Aber sicher machen wir Platz drei heute klar. Kein Problem!“ Unter Strich geht's doch eh nicht um Bronze oder Blech. Denn eigentlich war diese Saison aus einem ganz anderen Metall. Es wird bevorzugt am Millerntor geschürft. Und entsteht aus der richtigen Mischung aus gut abgehangenem Frust, frischer Freude, harter Arbeit und Lautstärke.

Das Material heißt PARABOLIUM. Den Namen hab ich direkt aus der Raumfahrt. Da werden ja für zukünftige Astronauten immer solche Flüge veranstaltet. Ganz steil rauf, dann schnell wieder runter, und in den 20-30 Sekunden dazwischen ist man schwerelos. „Parabollflüge“ nennt sich so was. Nix für Leute mit schwachem Magen, aber für Experimente mit Schwerelosigkeit ein Traum.

Einziges Problem: zu kurz. Da ist die Saison 2015/16 schon besser. Ich würde mal sagen: gut 15-20 Tage Schwerelosigkeit waren da mindestens drin. Und zwar SPIELTAGE, nicht bloß so 24-Stunden-Wochentage, mit denen man als vernünftiger Mensch nix anfangen kann.

Schon der mustergültige Start: 0:0



Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

| Platz | Verein | Spiele | s | u | n | Tore | Diff. | Pkte |
|-------|------------------------|--------|----|----|----|-------|-------|------|
| 1 | SC Freiburg (A) | 33 | 22 | 6 | 5 | 74:37 | 37 | 72 |
| 2 | Leipzig | 33 | 20 | 7 | 6 | 54:31 | 23 | 67 |
| 3 | 1. FC Nürnberg | 33 | 18 | 8 | 7 | 67:41 | 26 | 62 |
| 4 | FC St. Pauli | 33 | 14 | 8 | 11 | 40:37 | 3 | 50 |
| 5 | VfL Bochum | 33 | 12 | 12 | 9 | 52:38 | 14 | 48 |
| 6 | Eintracht Braunschweig | 33 | 12 | 10 | 11 | 44:36 | 8 | 46 |
| 7 | 1. FC Union Berlin | 33 | 12 | 10 | 11 | 54:49 | 5 | 46 |
| 8 | Karlsruher SC | 33 | 12 | 10 | 11 | 34:36 | -2 | 46 |
| 9 | 1. FC Kaiserslautern | 33 | 12 | 9 | 12 | 47:42 | 5 | 45 |
| 10 | 1. FC Heidenheim | 33 | 11 | 12 | 10 | 40:36 | 4 | 45 |
| 11 | SpVgg Greuther Fürth | 33 | 12 | 7 | 14 | 46:54 | -8 | 43 |
| 12 | Arminia Bielefeld (N) | 33 | 8 | 17 | 8 | 37:38 | -1 | 41 |
| 13 | SV Sandhausen * | 33 | 12 | 7 | 14 | 39:47 | -8 | 40 |
| 14 | 1860 München | 33 | 8 | 10 | 15 | 31:44 | -13 | 34 |
| 15 | Fortuna Düsseldorf | 33 | 8 | 8 | 17 | 30:47 | -17 | 32 |
| 16 | MSV Duisburg (N) | 33 | 6 | 11 | 16 | 31:54 | -23 | 29 |
| 17 | FSV Frankfurt | 33 | 7 | 8 | 18 | 31:58 | -27 | 29 |
| 18 | SC Paderborn 07 (A) | 33 | 6 | 10 | 17 | 28:54 | -26 | 28 |

*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 23.11.2015

34. Spieltag

15.5.2016

| So 15.5. 15:30 | | |
|----------------|---------------------------|----------|
| | Paderborn - Nürnberg | :- (-:-) |
| | Karlsruhe - Bielefeld | :- (-:-) |
| | Braunschweig - Düsseldorf | :- (-:-) |
| | Union - Freiburg | :- (-:-) |
| | Fürth - Sandhausen | :- (-:-) |
| | St. Pauli - K'lautern | :- (-:-) |
| | Heidenheim - Bochum | :- (-:-) |
| | FSV Frankfurt - TSV 1860 | :- (-:-) |
| | Duisburg - Leipzig | :- (-:-) |

gegen Bielefeld – Platz neun. 2:1 auswärts gegen Karlsruhe – Platz sechs. 3:2 am Millerntor gegen Fürth – Platz drei. Und dann das herrliche 1:0 auswärts in und gegen Leipzig – Platz zwei! Wenn das kein mustergültiger Start in die Schwerelosigkeit war, dann weiß ich auch nicht mehr.

Immer schön mit leichtem Gepäck, wenig Gegentore im Frachtraum, nicht zu viel Eigengeballer in der Passagierkabine, gerade so viele Tore, dass der Saisonflieger weit oben bleibt.

Mit der Erinnerung an mehr gefühlte Abstiege als ich Haare hab und ner Extraportion Trauma vom Zittern im letzten Fußballjahr im Nacken entstand so das perfekte Raumfahrtgefühl. Dass unser Torwart Himmelmann heißt, rundet das Bild geschmackvoll ab.

Und heute? Tja ... Ich sach mal, das Hinspiel mit 2:1-Auswärtssieg war nicht

das schlechteste Vorbild. Auch im Parabollflug wird gemeinhin die sanfte Landung vorgezogen. Und dass wir die Flughöhe ergebnismäßig reduziert haben, ohne in der Tabelle nach unten zu krachen, ist schon mal ein hervorragendes Zeichen. „Steil nach oben“ muss im Anschluss nicht „Steil nach unten“ heißen, auch mal ne schöne Erkenntnis für mein persönliches Fußball-Poesiealbum.

Also einfach nochmal ein bisschen fliegen heute, das wär schön. Frei nach dem Motto: „11 Astronauten sollt ihr sein“. Und für nächste Saison? Freu ich mich jetzt schon auf das Einsetzen der Schwerelosigkeitsphase. Die Paraboliumporvrate der Welt dürfen gern noch ein bisschen aufgefüllt werden!

Mit schwerelosen Grüßen
Euer Gerd



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli.

Gegen eine signierte Erstausgabe des Astronauten-Almanachs „La Ola in Space – Fußball-Support in der Schwerelosigkeit“ hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

2 1 - 0 5

2 0 1 6

Sneaker Release



MARATHONA II

presented by



glory hole

Marktstraße 145

Verkaufsstart:

21.05.2016 - 11.00h

hummel.net

gloryholeshop.com

EWALDBIENENHONIG-FUTTER

Ab sofort gibt es wie bereits angekündigt die offizielle Blumensamenmischung des FC St. Pauli zu kaufen. Hübscht Eure Balkone und Gärten auf, gebt den Bienen Futter und unterstützt unser Bienenprojekt damit!

Um auf das Bienensterben aufmerksam zu machen, haben wir seit April zwei Bienenvölker im Stadion angesiedelt. „Die hier angesiedelten Stadtbienen ernähren sich von Blüten im Umkreis von ca. drei Kilometern. Wir sind glücklich, mit dieser Maßnahme einen Teil zur

ökologischen Vielfalt des Stadtteils beitragen zu können, und würden uns freuen, wenn Fans und Anwohner ihre Balkonkästen besonders Bienen-freundlich aufblühen lassen. Man kann sagen, andere haben die Balkone für die Meisterschaft, wir für die Bienen“, so Andreas Rettig, kaufmännischer Geschäftsführer des FC St. Pauli. Die Blumensamen sind im Fanshop für 1,99 Euro erhältlich. Mit jeder verkauften Samentüte wird der Erhalt der Bienenvölker am Millern-tor unterstützt.



FUSSBALL UND EISBÄREN?



Foto: Witters

Das passt, denn seit letztem Monat hat die Arktis-Kampagne von Greenpeace einen weiteren prominenten Unterstützer: den FC St. Pauli. Greenpeace-Eisbärin Paula besuchte zu diesem Anlass das Training an der Kollastraße und fand auf Anhieb viele neue Freunde. Stellvertreter für den ganzen Verein unterschrieb unser Kapitän Sören Gonther die Arctic Declaration, eine internationale Erklärung von Greenpeace zum Schutz der Arktis. „Wir sind ein Verein, der klare Kante zeigt und politisch aktiv

ist“, sagte Sören Gonther. „Denn der Schutz der Arktis geht uns alle etwas an. Da müssen wir zusammenhalten.“

Beim letzten Heimspiel haben nun auch die Fans die Möglichkeit sich für den Schutz der Arktis einzusetzen. Greenpeace und Eisbärin Paula sind zum Saisonabschluss auf dem Harald-Stender-Platz zu Gast. Dort sammeln sie noch mehr Unterschriften für den Schutz der Arktis. Denn Fußball und Eisbären passen gut zusammen!

BÄMBULE!!

UNTER KLASSIKER ALS
ST. PAULI
EDITION



1. EUR

19,10 EUR
für 24 Dosen

OKPUNK+STRICH.DE



Zum Saisonfinale ohne Aktivierungsgebühr

Echte Emotionen erlebst Du nur live. Freu Dich heute auf das letzte Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern und sei auch nächste Saison wieder bei allen Spielen der Bundesliga und 2. Bundesliga, des DFB-Pokals, der UEFA Champions League sowie den Top-Spielen der UEFA Europa League live dabei. **Nur mit Sky.**

Nur für kurze Zeit
€ 0 statt € 59
Aktivierungsgebühr*

Erlebe alle Spiele Deines Teams ab € 19,99 mtl.*

im 12-Monats-Abo, danach ab € 37,49 mtl.*

sky.de/stpauli | im Fanshop



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter und einem Premiumpaket (Sky Fußball-Bundesliga oder Sky Sport Paket) für € 19,99 mtl. bzw. Sky Starter und zwei Premiumpaketen (Sky Fußball-Bundesliga und Sky Sport Paket) für € 24,99; jeweils mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) sowie einer Logistikaufschale i. H. v. € 12,90. Die einmalige Aktivierungsgebühr in Höhe von € 59 für Neukunden entfällt. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr € 100. Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert es sich jeweils um weitere 12 Monate für € 37,49 mtl. (Sky Starter + 1 Premiumpaket) bzw. € 50,99 mtl. (Sky Starter + 2 Premiumpakete). Sky Go Empfang nur in Deutschland und Österreich. Weitere Infos: skygo.de/faq. Voraussetzung für die Nutzung von Sky On Demand ist der Anschluss des Sky+ HD-Receivers an eine bestehende Internetverbindung. Für die Internetverbindung anfallende Kosten sind kein Bestandteil des Abonnements. Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung (Servicepauschale i. H. v. € 169 entfällt). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.5.2016. Stand: Mai 2016. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © picture alliance / dpa

IN HAMBURG SAGT MAN TSCHÜSS, ODER ...

Es ist der letzte Spieltag. Ein Tag, an dem auf die abgelaufene Saison zurückgeblückt wird und leider auch der eine oder andere Spieler verabschiedet wird. In diesem Jahr verabschieden wir ein Quartett: Basti Maier, Enis Alushi, John Verhoek und Lennart Thy verlassen den Verein. Wir wünschen Euch alles Gute und danken Euch für Euren Einsatz, Euer Herz und Eure Leidenschaft für den FC St. Pauli!

Mireupafshim përsëri, Enis!

Für Enis Alushi geht nach zwei Spielzeiten die Zeit am Millerntor zu Ende. Rückblickend wird die Nummer 19 eines mit Sicherheit feststellen. Langweilig war es in den zwei Runden auf keinen Fall. Erst der emotionale Klassenkampf mitsamt dem wunderbaren Ende und im Jahr darauf eine Saison, in der die Kiezkicker den einen oder anderen Experten überraschen konnte. Enis war dabei oftmals der Dreh- und Angelpunkt im defensiven Mittelfeld der Mannschaft von Ewald Lienen. Dabei erzielte der 30-Jährige in 45 Ligaspielen zwei Tore und konnte fünf Buden vorbereiten. In Erinnerung bleiben werden uns vor allem seine, an der Schnur gezogenen, diagonalen Seitenwechsel. Wohin die Reise geht, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar, doch egal, wohin es Dich verschlägt, wir wünschen Dir alles Gute!



Fotos: Witters



Tot Ziens, John!

Drei Jahre schnürte John Verhoek die Buffer für Braun-Weiß. Der Angreifer, der im Sommer 2012 vom FSV Frankfurt ans Millerntor kam, stand insgesamt 70 Mal auf dem Rasen und erzielte dabei elf Treffer für die Boys in Brown. Gerade in der aktuellen Saison hatte der Niederländer Pech, als er sich im Spiel beim 1. FC Heidenheim (25. Spieltag) einen dreifachen Bänderriss zuzog. Extrem schade, weil er zuvor in den Spielen beim MSV Duisburg und gegen Eintracht Braunschweig jeweils netzen konnte. Zwar verlässt John den Verein, so ganz müssen wir dennoch nicht auf ihn verzichten. Den 27-Jährigen zieht es an die Brenz nach Heidenheim. Vielleicht kann sich der Kiezkicker Tipps von Bernd Nehrig abholen, der dort geboren wurde. In jeden Fall freuen wir uns auf ein Wiedersehen und drücken Dir für Deine Zukunft die Daumen, John!

Servus, Basti!

Der erste Ballkontakt von Sebastian Maier im Trikot des FC St. Pauli war wohl ein echtes Ausrufezeichen. 19 Jahre jung, kaum auf dem Feld und schon die Kugel für einen Freistoß aus 30 Metern zurechtgelegt. Daraus wurde eine der besseren Chancen der müden Nullnummer im Karlsruher Wildpark-Stadion im August 2013. Wieder nur wenige Minuten auf dem Platz, wieder Freistoß nur aus besserer Position, doch dieses Mal zappelte der Ball in den Maschen vor der Südkurve. Das Siegtor in der 89. Minute beim 2:1 gegen Dynamo Dresden. Heute, mit 22 Jahren, hat der Mittelfeldspieler einen Reifeprozess durchgemacht und ist zu einem wichtigen Akteur in der braun-weißen Mannschaft geworden. Nach 73 Pflichtspielen, acht Toren und neun Assists sucht „Basti“ nun eine neue Herausforderung. Das Ziel war bei Redaktionsschluss noch unbekannt. Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg bei Deiner nächsten Aufgabe.



Mach et joot, Lenny!

Vier Jahre. Eine lange Zeit, die Lennart Thy am Millerntor verbracht und in der er viel erlebt hat. Nach einem durchwachsenen Start, in dem ihn eine Verletzung zurückwarf, steigerte er sich kontinuierlich und ergatterte sich auch den Platz in der Sturmspitze. Und das war nicht immer so. Mal auf dem Flügel, und heute kaum vorstellbar sogar als Außenverteidiger lief der eigentliche Offensivallrounder auf. Genau zum richtigen Zeitpunkt zündete „Lenny“ aber auf seiner angestammten Position im Sturmzentrum. Mit seinem 1:0-Siegtreffer gegen Leipzig sicherte er den Kiezkickern drei wichtige Zähler, die später eines der Puzzleteile zum Klassenerhalt waren. Unvergessen für die Fans und für ihn selber: Natürlich der unglaubliche Viererpack im diesjährigen Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf. Nicht nur die 29.017 Zuschauer am Millerntor, sondern auch die Bremer Talentspäher schienen so begeistert gewesen zu sein, dass sie den 24-Jährigen für die kommenden Saison verpflichteten. Damit geht es für „Lenny“ zurück an die alte Wirkungsstätte und seinem Ausbildungsverein. Wir wünschen Dir dort eine erfolgreiche Zeit und vielleicht ja irgendwann auch Mal ein Duell am Millerntor - nur eine Liga höher.

Moritz Studer und Lennart Förster

SO UND NICHT ANDERS!

Wir sind stolz auf euch und freuen uns, wenn es mit genau soviel Herzblut weitergeht. Danke für diese großartige Saison; wir sehen uns in der nächsten - oder am 21.05 zum Finale von „DAS TURNIER“.

St. Pauli ist der Star.



GROSSER SPORT: JONAS RUMPELT ERHALT FAIR PLAY PREIS

Als Sieger der beiden Vorjahre war Jonas Rumpelt, Triathlet beim FC St. Pauli, beim 30. Tangendorfer Kartoffellauf im September 2015 an den Start gegangen. Ein Hattrick sollte ihm jedoch nicht gelingen, da sein Konkurrent vom VfL Oldenburg, Florian Bahlmann, sich einen Vorsprung von 35 Meter herausgelaufen hatte. Was dann geschah, brachte dem 19-Jährigen zwar nicht mehr den Sieg, aber dafür eine andere tolle Auszeichnung.

Auf der 5-Kilometer-Strecke war Jonas Rumpelt unter den 54 Teilnehmern der erste Verfolger vom späteren Sieger Florian Bahlmann. Dass Rumpelt selber sich nicht doch noch den dritten Sieg in Folge sicherte, lag vor allem an seiner vorbildlichen sportlichen Einstellung. Aber der Reihe nach: Das Spitzenduo um Bahlmann und Rumpelt wurde in die falsche Richtung geleitet und musste daher nach einem kurzen Umweg wieder zurücklaufen. Durch den Vorsprung von 35 Metern hatte Bahlmann für die Schlussstrecke 70 Meter mehr in den Beinen, bevor es zum entscheidenden Sprint gekommen wäre. Doch den gab es nicht. Denn Kontrahent Rumpelt verzichtete auf den Schlusssprint und überließ seinem Gegenüber kampflos den Sieg. „Ich habe ihn vorgelassen, das war für mich gar keine Frage“, erinnerte sich Rumpelt an die Situation. Bereits seit seinem vierten Lebensjahr nimmt der 19-Jährige an Wettkämpfen um den Bereich Triathlon teil. Sein persönlicher sportlicher Traum wäre



Jonas Rumpelt verzichtete auf den möglichen Sieg und wurde dafür ausgezeichnet

es beim Iron Man auf Hawaii an den Start zu gehen. Dass es beim 30. Tangendorfer Kartoffellauf nicht für den Sieg langte, ärgerte Rumpelt zunächst. „Es war schon mein Ziel zu gewinnen, das ist natürlich schade“, verriet er. Über ein halbes Jahr später wird sich seine Stimmung aber vermutlich deutlich verbessert haben. Denn auf das

faire Verhalten des jungen Triathleten wurde auch eine höhere Instanz aufmerksam. Eine Jury, bestehend aus dem Bundesministerium des Innern, dem Verband Deutscher Sportjournalisten und dem Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB), zeichnete Rumpelt mit dem Fair Play Preis des Deutschen Sports aus. Eine respektable Anerkennung für eine außerge-

wöhnliche und sportliche Leistung. „Für mich war das selbstverständlich. Ich würde das auch von jedem anderen erwarten“, sagte der Preisträger. So schnell kann „selbstverständliches“ Verhalten mit einer tollen Auszeichnung belohnt werden. Großer Sportsgeist – Glückwunsch!

Moritz Studer



Kühne

Mit Liebe gemacht

RAN AN DAS GEMÜSE

KÜHNE WÜNSCHT DEM FC ST. PAULI VIEL ERFOLG.








www.kuehne.de

U23 KÄMPFT WEITER UM DEN KLASSENERHALT

Während unsere Profis heute ihr letztes Saisonspiel bestreiten, steht für unsere U23 am kommenden Wochenende das Saisonfinale an. Die Elert-Elf will gegen den TSV Havelse drei Zähler einfahren und so den Klassenerhalt feiern. Unsere U15 ist auf dem besten Wege zur Vizemeisterschaft, unsere U19 beendet ihre Saison auf Platz acht. Zwei Partien hat unsere U17 noch vor sich, unsere U16 muss noch drei Mal ran.

Spannend geht es nicht nur im Abstiegskampf der 1. und 2. Bundesliga zu, sondern auch in der Regionalliga Nord. Fast die halbe Liga hatte den Klassenerhalt bei Redaktionsschluss am Mittwoch (11.5.) noch nicht sicher. Zu den Teams zählt auch unsere U23, die am gestrigen Sonnabend (14.5.) bei Hannover 96 II ihr vorletztes Ligaspiel absolviert hat. Vor der Partie bei den 96ern lagen unsere Kiezkicker mit einem Zähler Vorsprung auf den Goslarer SC auf Platz 15, dem ersten Nichtabstiegsplatz. Aber: Sollte der SV Werder Bremen II aus der 3. Liga absteigen und der VfL Wolfsburg II nicht aufsteigen, würde Rang 15 nicht zum Klassenerhalt reichen. Zwei wichtige Zähler ließ unsere U23 am vergangenen Wochenende im Heimspiel gegen die Zwote von Eintracht Braunschweig liegen. Im Vergleich zum bitteren 0:5 beim SV Meppen vor zwei Wochen zeigten die Kiezkicker ein ganz anderes Gesicht, der erhoffte Dreier konnte aber nicht bejubelt werden. In der Schlussphase

hatten die Braun-Weißen mehrfach den 1:0-Siegtreffer auf dem Fuß, rein wollte das Leder aber nicht. So musste sich unsere U23 mit einem Zähler begnügen. Um den sicheren Platz 14 zu erreichen, mussten gestern bei Hannover 96 und im abschließenden Heimspiel gegen den TSV Havelse am Sonnabend (21.5., 14 Uhr, Stadion Hoheluft) Punkte her. Unsere Jungs würden sich natürlich sehr freuen, wenn ihr sie am letzten Spieltag lautstark unterstützt und anschließend mit ihnen den hoffentlich erreichten Klassenerhalt feiert!

Mit 1:0 gewann unsere U19 vor zwei Wochen ihr letztes Liga-Heimspiel der Saison gegen Rot-Weiß Erfurt dank eines Last-Minute-Treffers von Rasmus Tobinski. In der Vorwoche bestritten die Kiezkicker ihr letztes Saisonspiel bei Hertha BSC. Die Treffer von Tobinski und Maurice Knutzen reichten nicht, die Berliner siegten am Ende mit 3:2 und so beendete unsere U19 die Saison in der Bundesliga Nord/Nordost als Tabellenachter. Am Mitt-



Gegen den BTSV ließ unsere U23 zwei Punkte liegen.

Foto: Thorsten Ruhlig

wochabend (11.5.) empfingen die Braun-Weißen im Hamburger Pokalhalbfinale den SC Sperber (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet). Im Vorjahr war dies die Finalpaarung – 3:1 hieß es Ende Mai 2015 für unsere Jungs. Den Pokalerfolg aus dem Vorjahr wollen sie natürlich gerne wiederholen. Bei einem Erfolg ginge es am Mittwoch (1.6.) im Finale entweder gegen den SC Nienstedten oder Eintracht Norderstedt. Eine längere Ligapause hat unsere U17 bereits hinter, aber auch noch vor

sich. Der Grund: die U17-Europameisterschaft in Aserbaidschan. Seit dem 0:4 beim VfL Wolfsburg am 24. April ruht der Ball für die Elf von Trainer Timo Schultz. Das nächste Ligaspiel, zugleich das letzte Heimspiel der Saison, bestreiten unsere Kiezkicker am Sonnabend (28.5.) gegen Dynamo Dresden. Zum Abschluss der Spielzeit treten die Schultz-Schützlinge am Sonntag (5.6.) bei Hertha BSC an. Am gestrigen Sonnabend trat unsere U16 nach zweiwöchiger Ligapause beim abstiegsbedrohten Heider SV an. Mit einem Sieg wollten die Kiezkicker einen entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Das Team von Coach Malte Schlichtkrull ist am kommenden Sonntag (22.5.) beim Tabellendritten Werder Bremen gefordert und will an der Weser für eine Überraschung sorgen. Bis zum Saison-

ende stehen dann noch die beiden Heimspiele gegen den VfL Wolfsburg (28.5.) und den VfB Lübeck (11.6.) sowie das abschließende Saisonspiel bei Holstein Kiel (18.6.) auf dem Programm. Bei Werder war in der Vorwoche unsere U15 zu Gast. Lediglich ein Tor trennte die punktgleichen Teams vor dem Anpfiff. Erjanik Ghubysaryan erzielte nach 21 Minuten die Führung für die Elf von Trainer Baris Tuncay, Youssef Moukoko traf in der Nachspielzeit zum 2:0-Endstand. Gestern stand das Heimspiel gegen den TSV Havelse auf dem Programm, weiter geht's am Sonnabend (28.5.) mit dem Auswärtsspiel bei Eintracht Braunschweig, ehe das Heimspiel gegen Nettelburg-Allermöhe (11.6.) und das Auswärtsspiel bei Flensburg 08 die Spielzeit ausklingen lassen.

Hauke Brückner

DEEZER
FLOW MY MUSIC

KEINE LUST IMMER DAS GLEICHE ZU HÖREN?

Dann hol dir Deezer mit mehr als 40 Millionen Songs, Tausenden Hörbüchern, Hörspielen, Podcasts und Fußball Live-Streams.

Microsoft | App Store | Google Play

Tel. 040 / 85 110 35

KGB

Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de



Fotos: FC St. Pauli Rabauken

HAMBURG AUS PROFI-PERSPEKTIVE

24 Rabauken, 1 Busfahrer, 1 Tour-Guide und 2 Profis – unsere Rabauken-Stadtrundfahrt mit dem Mannschaftsbus und Lasse Sobiech und Marc Hornschuh an Board

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich unsere Rabauken am vergangenen Montag pünktlich und sehr gespannt auf den anstehenden Nachmittag. Nachdem jeder kurz abgehakt wurde, durfte sich ein Platz im prominenten Mannschaftsbus gesucht werden. Die Rabauken-Eltern waren sichtlich neidisch, dass sie selber nicht an der Fahrt teilnehmen konnten – aber so ist das eben wenn man kein Rabauke ist...

An Bord erklärte unser Tour-Guide Eva kurz den Ablauf und die Route, bevor anschließend die Fragerei startete. Während der Bus durch die Sternschanze in Richtung Trainingsgelände der Profis fuhr, beantworteten

Sobiech und Hornschuh jede noch so detaillierte Frage unserer Rabauken. Angekommen an der Kollaustraße wurde dann das Gelände erkundet – von der Muckibude über den Trainingsrasen bis hin zum Kabinengang war alles dabei!

Als dann alle Rabauken wieder ihren Platz im Mannschaftsbus gefunden haben, ging es weiter über die Reeperbahn in Richtung Michel. Während der Strecke erzählten die beiden Kiezkicker, wie sie ihre freie Zeit am liebsten verbringen und plauderten über FIFA-Insider. Beim Michel wurde dann ein kleiner Stopp eingelegt und es gab ein paar Infos, danach düsten wir weiter Richtung Speicherstadt, HafenCity

und auch Elbphilharmonie und das Kreuzfahrtterminal haben wir gesehen. Auch die Menschen in den Straßen staunten nicht schlecht, als unser schwarz-weißer Mannschaftsbus vorbeifuhr – unsere Rabauken konnten sich also während der ganzen Fahrt mal wie ein Profi fühlen...

Wieder angekommen am Millerntor durften Marc und Lasse abschließend alles unterschreiben, was unsere Rabauken so dabei hatten, ob es nun ein Trikot, ein Ball oder die Schuhe

waren – selbst die Jacke der Mama bekam eine der begehrten Unterschriften ab.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Marc, Lasse und unseren Tour-Guide Eva – wir hatten einen aufregenden Nachmittag, den wir bestimmt bald wiederholen werden – und natürlich am liebsten mit Euch.

Alle Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.rabauken.fcstpauli.com

Zitat

John Verhoek:

„Die Fans von St.Pauli sind einfach die besten! Egal was passiert: Die Stimmung am Millerntor ist immer überragend. Diese drei Jahre werde ich nie vergessen!“



powered by:



**DAS HERZ
VON ST. PAULI,
DAS BLEIBT
UNSERE
HEIMAT!**

Unser Dankeschön
für zwei geile, braun-weiße Jahre:

50%

auf alle FCSP-Artikel!
www.hummel.net

Rabatt-Code:
loveFCSP



hummel[®]

Aktionszeitraum: 15.05. - 30.06.2016

DAUERKARTEN-INFORMATIONEN DES FC ST. PAULI

Der Dauerkartenverkauf für bestehende Dauerkartenbesitzer **beginnt am Montag (23.5.) und endet am Freitag (10.6.)**. Bereits **ab Donnerstag (19.5., ab 10 Uhr) ist es möglich, die Dauerkarte telefonisch und online zu verlängern**. Auch alle Personen, die eine Zusage für eine Jahreskarte Steh Süd erhalten, können in diesem Zeitraum die Karten erwerben.

Persönliche Abholung am Kartencenter (23.5. bis 10.6.)

Bitte zeigt beim Kauf der Dauerkarte/Jahreskarte am Kartencenter Euren Lichtbildausweis vor. Ihr könnt auch eine andere Person bevollmächtigen, die Karte abzuholen. Dazu muss der Abholer als Berechtigungsnachweis die alte Dauerkarte vorzeigen. Bitte beachtet bei Abholung unsere Öffnungszeiten während des Dauerkartenverkaufs: Mo., Di., Do., Fr. 10 Uhr bis 18 Uhr sowie Mi., Sa. 10 Uhr bis 15 Uhr

Online-Bestellung und telefonische Bestellung (19.5. bis 10.6.)

Auch in diesem Jahr kann man die Dauerkarten/Jahreskarten wieder bequem online verlängern, die dann per Post zugestellt werden. Alle weiteren Infos dazu gibt es auf unserer Homepage unter www.fcstpauli.com. Ebenso bieten wir wieder eine telefonische Bestellmöglichkeit an. Unter der Nummer 0 18 06 - 99 77 19 (0,20

Euro pro Anruf aus dem dt. Festnetz; max. 0,60 Euro pro Anruf aus dem dt. Mobilfunk) kann man die Dauerkarte verlängern bzw. die Jahreskarte erwerben, die dann umgehend per Post zugestellt wird. Die Versand- und Bearbeitungsgebühr beträgt 10,- Euro.

Abo-Vertrag

Alle, die einen Abovertrag abgeschlossen haben, bekommen ihre Dauerkarte automatisch zugesendet. Jeder Abo-Inhaber wurde hierüber bereits separat per Email informiert. Die Dauerkarten werden in der nächsten Woche automatisch versendet.

Die Dauerkarte ist während des gesamten Zeitraums (19. Mai bis 10. Juni) für die bisherigen Inhaber reserviert. **Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass das Vorkaufsrecht am 10. Juni 2016 um 18 Uhr endet und danach der Anspruch auf die Karte erlischt.** Entsprechend empfehlen wir, die Dauerkarte rechtzeitig zu verlängern. Ein gesondertes Anschreiben an die bestehenden Dauerkarteninhaber erfolgt nicht mehr. Alle Informationen sind auch noch mal auf unserer Homepage www.fcstpauli.com zusammengestellt.

Informationen zur Weitergabe der Karten und zum unerlaubten Weiterverkauf

Wie in jedem Jahr weisen wir auch

diesmal wieder ausdrücklich darauf hin, dass der Verkauf und auch schon das Anbieten von Karten zu erhöhten Preisen auf nicht autorisierten Online- und Ticketingplattformen (wie eBay, eBay Kleinanzeigen, Viagogo) nicht erlaubt ist. Wer dies dennoch macht, muss mit Ticketsperrungen, Verlust des Vorkaufsrechts, Ticketerwerbssperren und Vertragsstrafen rechnen. Weitergegeben werden können Dauer- und Jahreskarten im Verhinderungsfall z.B. über die offizielle Ticketbörse des FC St. Pauli unter www.fcstpauli-ticketboerse.de, über die man einzelne Spiele verkaufen kann ohne sein Ticket aus der Hand geben zu müssen. Ebenso ist auch die persönliche Weitergabe zum normalen Preis erlaubt. Wir bitten hier nur

darauf zu achten, die Karten nicht an Schwarzmarkthändler (z.B. vor der U-Bahn) zu verkaufen, die sie dann wiederum kurze Zeit später zu überhöhten Preisen vor dem Stadion weiterverkaufen.

Für die neue Saison gelten die unten stehenden Dauerkartenpreise. Auch in diesem Jahr wurden die Preise wieder mit den verschiedenen Vereins- und Fangremien diskutiert, abgestimmt und gemeinschaftlich verabschiedet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich nur der Aufschlag auf die gleichbleibenden Grundpreise leicht erhöht. Somit ergibt sich für die neue Saison 2016/17 gegenüber den Grundpreisen eine Erhöhung um 10 Euro (statt 9 Euro im letzten Jahr) auf alle nicht

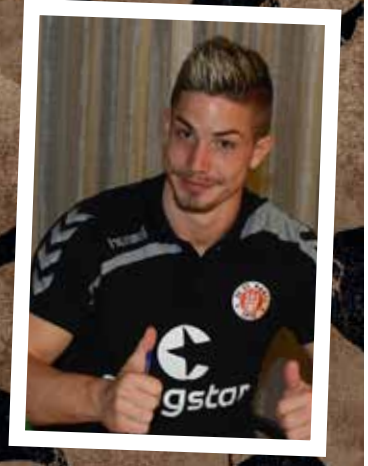
ermäßigten Plätze und 5 Euro auf alle ermäßigten Plätze, für die es im letzten Jahr keine Erhöhung gegeben hatte. Dies hängt mit der Finanzierung der Stadionwache zusammen. Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2012 wird die Miete für die externe Domwache auf die Ticketpreise aufgeschlagen. Für die kommende Spielzeit gibt es noch eine weitere Neuerung: Die Dauerkarten der Saison 2016/17 gelten auch für die Spiele der U23. Jeder der eine Dauerkarte besitzt, hat also freien Eintritt bei den Spielen unserer U23 im Stadion Hoheluft.

Weiterführende Informationen zu den Preisen gibt es zusätzlich auf unserer Homepage www.fcstpauli.com.

Zitat

Joël Keller:

„Diese Saison war für mich etwas ganz Besonderes. Es war mein erstes Jahr bei den Profis. Die Zeit verging rasend schnell. Ein unvergesslicher Gänsehautmoment war zweifelsohne mein Startelf-Debüt am Millerntor – es ist einfach grandios, vor so einem Publikum auflaufen zu dürfen!“



PREISE

| PK | normal | ermäßigt | Mitglied | Kind |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| H3 / H7 | 520,00 Euro | 387,00 Euro | 469,00 Euro | 265,00 Euro |
| H2 / H8 | 456,00 Euro | 339,00 Euro | 411,00 Euro | 233,00 Euro |
| H1 / H9 | 392,00 Euro | 291,00 Euro | 353,00 Euro | 201,00 Euro |
| G3 / G4 | 456,00 Euro | 339,00 Euro | 411,00 Euro | 233,00 Euro |
| G2 / G5 | 392,00 Euro | 291,00 Euro | 353,00 Euro | 201,00 Euro |
| G1 / G6 | 328,00 Euro | 243,00 Euro | 296,00 Euro | 169,00 Euro |
| S1 / S3 | 328,00 Euro | 243,00 Euro | 296,00 Euro | 169,00 Euro |
| N1-N4 | 328,00 Euro | 243,00 Euro | 296,00 Euro | 169,00 Euro |
| Steh GG | 177,00 Euro | 130,00 Euro | 160,00 Euro | 94,00 Euro |
| Steh Süd / Nord | 153,00 Euro | 112,00 Euro | 139,00 Euro | 82,00 Euro |
| Hörplatz und Rolli | 90,00 Euro | | 81,00 Euro | 45,00 Euro |

DU BIST VON HERZ BIS FUß AUF ST. PAULI EINGESTELLT?

Für Kiez und Klima! Beides ist genau dein Ding?
Dann Butter bei die Fische:

Wir von LichtBlick sind Deutschlands größter Anbieter für echten Ökostrom und Ökogas und vereinen bei KiezStrom die Entschlossenheit vom FC St. Pauli und 100% reine Energie.

Komm ins KiezStrom-Promotionsteam und begeistere neue Kunden für den umweltfreundlichen KiezStrom-Tarif.

Dein Ansprechpartner in Hamburg:

Frank Strehlow
Mobil: 0177 - 899 15 97
E-Mail: frank.strehlow@lichtblick.de

www.kiezstrom.com



Twitter-Box



#fcsp

Vorhang auf zur letzten Twitterbox der Saison 2015/16. Dass der Sonderzug etwas länger gebraucht hat, als gedacht, war auf Twitter deutlich zu spüren. Irgendwie muss man ja die Zeit rumbringen. Kommentiert das heutige Spiel unter #fcspfck



■ @SternschanzeHH

Fühle mich, als wäre ich gerade erst ins Bett gefallen. Ach stimmt ja, ich BIN ja gerade erst ins Bett gefallen. #sonderzug #fcsp #Lüneburg

■ @professor1910

Der Hafen ist braun-weiß!
#Hafengeburtstag #Hamburg
#matchday #fcsp #fcncsp @fcstpauli

■ @DerUebersteiger

Melodie: „Schöner fremder Mann“ Ohrwurm: „FC St. Pauli - einmal kommt die Zeit. Und dann spielen wir - Oi oiropa- weit!“ Moin, #FCSP!

■ @theesuhlmann

man darf ja auch nicht vergessen, was das für eine Hölle war vor einem Jahr. Danke, mein Trainer. @fcstpauli

■ @Balu1910

Achja: 17/17 #fcsp #auswärts Und als ultimativer Rausschmeißer gibt's jetzt noch ein Foto von Instagram (by frolleinmiez):

■ @Franko_Wombat

Die Sonderzugsknochen krächzen noch sehr! #alteHardware #fcsp

■ @GrenzenlosFCSP

Auf Auswärtsfahrt festhängen - unbezahlbar. #Lüneburg #auf-unbestimmtezeit #fcsp



Kurz notiert

Herzlichen Glückwunsch lieber FC St. Pauli

Der FC St. Pauli feiert gerne, das wissen wir und das wisst Ihr und heute gibt es mal wieder einen wahrlich guten Grund. Der FC St. Pauli feiert am heutigen 15. Mai den 116. Geburtstag. Wir wünschen Euch, uns und allen Menschen, die diesen Verein so besonders machen, einen tollen Geburtstag und herzlichen Glückwunsch. Walk on!

1. Frauen unterliegt FC Bergedorf 85 im Pokalfinale

Trotz einer bravourösen kämpferischen Leistung der Kiezkickerinnen ging das Finale des Oddset-Pokals am 5.5. an der Hagenbeckstraße nach 90 Minuten verloren. Die Gegnerinnen vom FC Bergedorf 85 aus der Regionalliga Nord hatten jedoch Schwerstarbeit zu verrichten, denn für kurze Zeit lag die Sensation in der Luft. Linda Sellami hatte nach sieben Minuten die umjubelte Führung für Braun-Weiß herausgeschossen. Die Bergedorferinnen zeigten jedoch postwendend ihre Klasse und antworteten durch Fabienne Stejskal (10. und 26.) doppelt. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Lina Appel 1:3 (54.) und entschied damit die Partie. Der Stimmung unter den über 1.000 Zuschauern (darunter gefühlt 900 Braun-Weiße) tat dies aber keinen Abbruch. So feierten die anwesenden Supporter der 1. Frauen lautstark und eindrucksvoll, bis weit nach dem Abpfiff.

Schiffstaufe

Braun-Weiße Autos, schon gesehen. Auch Fahrräder mit den Farben unseres Lieblingsvereins kennen wir bereits. Neu ist aber, dass Braun-Weiß nun auch auf der Elbe schippert. Eine Barkasse der „Maritim Circle Line“ wurde am 10. Mai im Beisein von Präsidium und Aufsichtsrat im Hamburger Hafen auf den Namen FC St. Pauli getauft. Na denn ma to.



VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Antira Turnier im Millerntor-Stadion

Fr. 27.5. - So. 29.5. Feldstraße 1, Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg: Das insgesamt schon neunte, sogenannte ANTIRA findet (wie alle zwei Jahre) vom 27. - 29. Mai 2016 mal wieder in Hamburg statt und ist ein Einladungsturnier für Fangruppierungen aus allen Teilen Europas und der Welt, die sich in ihren Stadien aktiv gegen Rassismus, Faschismus, Homophobie oder jegliche Art von Diskriminierung engagieren. Organisiert wird das Veranstaltungswochenende, welches im und um das Millerntorstadion herum stattfindet, von verschiedenen Fans und Fangruppierungen und dem Fanladen. Das Turnier steht dabei ganz im Zeichen der inhaltlichen Vernetzungsarbeit. In zahlreichen Workshops und Diskussionsrunden werden sich Fanvertreter*innen aus verschiedensten Ländern über die drei Tage zu ihren Erfahrungen und Aktivitäten austauschen. Den genauen Ablaufplan werdet Ihr in den Tagen vor dem Turnier auf unser Homepage finden.

Fanladen-News



Wir bedanken uns bei unserer lieben Kollegin Aleen, wünschen ihr alles, alles Gute für ihren Weg und viele weitere Installationen! Lass die Affen aus'm Zoo!

Nach dem Spiel werden mit Unterstützung eines Special-Guest sechs weitere „KEIN FUSSBALL DEN FASCHISTEN-Trikots“ im Fanladen versteigert. Kommt rum! Der Fanladen hat heute seinen letzten Öffnungstag. Wir sehen uns beim Fanclub- und Antiraturier am 22. und 27.5.

Je nach Heim- oder Auswärtsspiel am 1. Spieltag 2016/17 öffnen wir wieder am 26.7. oder am 2.8. um 15 Uhr.

Wir wünschen Euch allen eine erholsame Sommerpause!

Euer Fanladen-Team:

Aleen, Carsten, Justus, Maleen, Romy, Stefan, Sven und Ulf

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29

E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Lennart Förster

Redaktionelle Mitarbeiter:
Hauke Brückner, Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Pieper, Jörn Kreuzer, Anne Kunze, Christoph Nagel, Moritz Studer

Fotos: Peter Böhmer, Pressefoto Eibner, FCSP Medien, FC St. Pauli Rabauken, Thorsten Ruhlig, Jonas Rumpelt, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung:
mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli